



Mit einer zusätzlichen privaten und/oder betrieblichen Altersvorsorge können Arbeitnehmer*innen und Selbstständige im Rentenalter den Lebensstandard erhalten und sich mitunter auch das eine oder andere Extra leisten.

25.08.2023 08:30 CEST

Im Rentenalter gut versorgt - Privat fürs Alter vorsorgen und Träume erfüllen

Den Herbst des Lebens gut versorgt bei angenehmen Temperaturen unter Palmen am Strand verbringen, mit einem Wohnmobil Europa entdecken oder eine Weltreise mit dem Kreuzfahrtschiff unternehmen? Berufstätige fragen sich häufig schon in jungen Jahren, wie sie im Rentenalter leben möchten. Für die meisten von ihnen sieht der wohlverdiente Ruhestand jedoch anders aus. Die gesetzliche Rente ist zwar die wichtigste Säule der Altersvorsorge. Wer seinen Lebensstandard im Alter jedoch nicht deutlich senken und sich darüber hinaus den einen oder anderen Traum erfüllen möchte, sollte

zusätzlich eine private oder eine betriebliche Altersvorsorge abschließen – im besten Fall beides.

Fest steht: Mit der gesetzlichen Rente allein droht nicht nur vielen Berufstätigen, die wenig in die Rentenversicherung eingezahlt haben, die Altersarmut. Nach Auskunft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales muss fast jeder Fünfte über 65 Jahre in Deutschland mit weniger als 1.135 Euro im Monat auskommen. Die Zahl der von Altersarmut betroffenen Rentnerinnen und Rentner steigt seit Jahren. Die Inflation und die hohen Energiepreise sorgen zusätzlich dafür, dass sich Rentner*innen im Alter immer weniger werden leisten können.

Betriebliche Altersvorsorge

Eine Möglichkeit, sich eine zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen, ist die betriebliche Altersvorsorge. Arbeitnehmer haben darauf einen gesetzlichen Anspruch, allerdings haben nur etwa 40 Prozent eine solche zusätzliche Altersvorsorge mithilfe des Arbeitgebers abgeschlossen. Wie und in welcher Form eine betriebliche Altersvorsorge organisiert ist, bestimmt der Arbeitgeber. Er überweist auch die Beiträge. In einigen Fällen beteiligt er sich an den Zahlungen oder finanziert sie sogar ganz. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bekommen für ihren Anteil an einer betrieblichen Altersversorgung eine staatliche Förderung.

Private Altersvorsorge

Unabhängig vom Arbeitgeber können Berufstätige jederzeit private Altersvorsorge betreiben. Das Angebot reicht von klassischen Rentenversicherungen mit garantierter Mindestrente bis zu Anlageformen mit höheren Renditechancen. Wer sich zum Beispiel für eine staatlich geförderte Rürup- bzw. Basis-Rente entscheidet, kann dafür einen staatlichen Zuschuss bekommen. Dazu muss das Produkt, etwa eine Versicherung, zertifiziert sein und damit gesetzlich vorgegebene Kriterien erfüllen. Letztlich ist eine zusätzliche Altersvorsorge eine Frage der individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten jedes Einzelnen. In den meisten Fällen hilft eine qualifizierte Beratung.

Individuell vorsorgen

Gleich, ob es eine private oder betriebliche Altersvorsorge sein soll oder ein Mix aus beidem: Die seit Jahrzehnten niedrige Geburtenrate und die steigende Lebenserwartung stellen die gesetzliche Rentenversicherung auch künftig vor große Probleme. Immer mehr Rentenbezieher*innen stehen immer weniger Beitragszahlenden gegenüber. Andererseits darf der Beitragssatz nicht zu stark steigen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland nicht zu beeinträchtigen. Daher wird die gesetzliche Rente in den kommenden Jahrzehnten laut der Deutschen Rentenversicherung Bund langsamer wachsen als die Löhne. Außerdem wird der steuerpflichtige Teil der Rente schrittweise bis 2040 steigen. Wer sich im Rentenalter nicht massiv einschränken möchte, kommt daher an einer zusätzlichen Altersvorsorge nicht vorbei.

Die Barmenia ist eine unabhängige Versicherungsgruppe mit Hauptsitz in Wuppertal. Zur Gruppe gehören die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, die Barmenia Lebensversicherung a. G. sowie die Barmenia Krankenversicherung AG. Führende Gesellschaft ist ein Verein, die Barmenia Versicherungen a. G. Deutschlandweit beschäftigten die drei Unternehmen im Jahr 2022 rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Produktangebot der Unternehmensgruppe reicht von Kranken- und Lebensversicherungen über Unfall- sowie Kfz-Versicherungen bis hin zu Haftpflicht- und Sachversicherungen. Die Gruppe arbeitet nach dem Grundsatz, der sichere Partner an der Seite ihrer Kunden zu sein und beste Lösungen zu bieten. Viele digitale Services runden die Produktwelt ab. Die Barmenia zeichnet sich seit Jahrzehnten durch nachhaltiges Wirtschaften und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung aus. Wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein sind Leitgedanken der Barmenia. Ausführliche Informationen zum gesellschaftlichen Engagement unter www.nachhaltige.versicherung. Bei der Barmenia sind Kunden von Mensch zu Mensch versichert: Einfach. Menschlich. #MachenWirGern

Kontaktpersonen



Martina Cohrs (in Elternzeit)

Pressekontakt

Leitung Presse und Vorstandsstab

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Jakob Engel (Leiter int. Team Presse)

Pressekontakt

Leiter (int.) Team Presse

Abteilung Presse und Vorstandsstab

jakob.engel@barmenia.de

+49 202 438-2516



Marina Weise-Bonczech

Pressekontakt

Pressereferentin

Krankenversicherungen

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Saskia Köcke

Pressekontakt

Pressereferentin

Sachversicherungen

saskia.koecke@barmenia.de

+49 202 438-2153



Julia Reichler

Pressekontakt

Pressereferentin

Kleine Gesellschaften

julia.reichler@barmenia.de

+49 202 438-1475



Veronika Szary

Pressekontakt

Pressereferentin

Krankenversicherung

veronika.szary@barmenia.de

+49 202 438-1451



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010



Stephan Bongwald

Pressekontakt

Referent für Nachhaltigkeit und Kommunikation

Nachhaltigkeitsbeauftragter

stephan.bongwald@barmenia.de

+49 202 438-3240